

Anerkannte kommunale Interessenvertretung seit sechs Jahrzehnten

DER STEIERMÄRKISCHE GEMEINDEBUND FEIERT SEINEN 60JÄHRIGEN BESTAND



Im Rahmen einer großen Festveranstaltung in der Steinhalle Lannach feierte der Steiermärkische Gemeindebund unter Anwesenheit hoher Polit- und Wirtschaftsprominenz und 400 Gemeindevertretern aus der ganzen Steiermark am 19. Juni 2008 das Jubiläum seines 60jährigen Bestandes. Mit einer großen Festveranstaltung in der Steinhalle Lannach beging der im Jahr 1948 gegründete Steiermärkische Gemeindebund, dessen Hauptaufgabe die Interessenvertretung der steirischen Gemeinden gegenüber Bund und Land ist, sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Neben rund 400 Teilnehmern aus den steirischen Gemeinden konnten auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft – allen voran der steirische Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari, Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Erster Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer, Landesrat Johann Seitinger, Erster Präsident des Landtages Steiermark Siegfried Schrittwieser, Zweite Präsidentin des Landtags Steiermark Walburga Beutl, Landesvorsitzender des Steirischen Städtebundes Bgm. Bernd Rosenberger, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Bgm. Helmut Mödlhammer und Landesamtsdirektor Dr. Gerhard Ofner – sowie eine Delegation des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen unter der Leitung von Präsident Bgm. Roland Schäfer begrüßt werden.

In seiner Eröffnungsrede stellte Präsident LABg. Bgm. Erwin Dirnberger die Geschichte des Steiermärkischen Gemeindebundes sowie die mittlerweile über 30 Jahre andauernden Kontakte mit dem Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen dar. Präsident Dirnberger betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Städtebund und sprach auch die aktuellen Themen Regionext und das jüngst im Landtag Steiermark beschlossene Baugesetz an, das gegen den Widerstand des Gemeindebundes in einigen Punkten beschlossen wurde. Für jene Gemeinden, die unter der Bevölkerungsabwanderung leiden, forderte der Präsident mehr Unterstützung im Finanzausgleich.

Bgm. Josef Niggas begrüßte die Anwesenden im Namen der Marktgemeinde Lannach ebenso wie der Landesvorsitzende des Steirischen Städtebundes, Bgm. Bernd Rosenberger, und der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Helmut Mödlhammer, der auf die Bedeutung der Gemeinden und deren Interessenvertretungen als Grundfeste für die Gesellschaft hinwies.

In seinen Schlussworten bedankte sich Präsident Dirnberger bei den Rednern und bei dem Festvortragenden o. Univ.-Prof. DDDr. Waldemar Hummer sowie bei den anwesenden Ehrengästen und Gästen für das zahlreiche Erscheinen. Er betonte die Bedeutung neuer legislativer Regelungen im Raumordnungsrecht und in der Sozialgesetz-

gebung als große Herausforderung für die Zukunft. Für die steirischen Bürgermeister fordert Dirnberger eine Anpassung der Bezüge an jene der übrigen österreichischen Bundesländer und bekräftigte abschließend, dass der Gemeindebund weiterhin eine starke und bedeutsame Interessenvertretung für die steirischen Gemeinden bleiben wird.



Altbürgermeister Josef Treffler: ein rüstiger 75iger!

Josef „Sepp“ Treffler prägte jahrzehntelang das Lannacher Polit- und Vereinsleben wie kein anderer. So war er von 1965 bis 1968 Bürgermeister der Gemeinde Teipl. 1969 war er von der Landesregierung als Regierungskommissär eingesetzt. Nach der Zusammenlegung der Gemeinden Teipl, Breitenbach/Hötschdorf, Blumegg und Lannach zur Großgemeinde Lannach war er von 1969-1975 Kassier der Gemeinde. Von 1980 bis 2000 war er als Gemeinderat tätig.

Auch im Vereinswesen war er jahrzehntelang tätig. So war er der Gründer der Markt- musikkapelle Lannach, der Jagdhornbläser und der Landjugend Lannach. Stand der FF

Blumegg/Teipl jahrelang als Hauptmann vor und war auch für die Wettkampfgruppe der Wehr verantwortlich.

Weiters gründete Herr Treffler die Abwassergenossenschaft Launeggstrasse und die Maistrockenanlage Teipl, war 20 Jahre Mitglied im Wasserverband, davon 5 Jahre als Obmann sowie 15 Jahre Mitglied im Fremdenverkehrsverein Lannach.

Josef Treffler wurde für seine Leistungen in der Marktgemeinde Lannach von der Steiermärkischen Landesregierung mit dem Goldenen Verdienstkreuz des Landes Steiermark und von der Marktgemeinde Lannach mit der Ehrennadel ausgezeichnet.



Der ÖVP-Gemeinderat geschlossen bei der Ehrung von Josef Treffler